

real,- • Reyerhütte 51, 41065 Mönchengladbach

Frau
Julia Klöckner
Landtag Rheinland-Pfalz
Kaiser-Friedrich-Str. 3
55116 Mainz

Geschäftsführung

Reyerhütte 51
41065 Mönchengladbach

Telefon 02161 403 - 0
Internet www.real.de

19.05.2014

Sehr geehrte Frau Klöckner,

im Artikel „Kaufland weist Schuld von sich“ der „Mainzer Allgemeinen Zeitung“ vom 16. Mai 2014 werden Inhalte eines an Sie gerichteten Schreibens des Unternehmens Kaufland wiedergegeben. In der Sache geht es um den real,- Standort Bad Kreuznach, bei dem sich, entgegen der vorherigen Haltung, das Unternehmen Kaufland seit Anfang des Jahres weigert, trotz geplanter Übernahme des Standortes das Personal dieses Marktes mit zu übernehmen.

In diesem Artikel werden wahrheitswidrige Äußerungen getroffen, zu denen wir wie folgt Stellung nehmen möchten.

Der real,- Markt Bad Kreuznach wurde im Jahr 2007 in das real,- Vertriebsnetz integriert. Bei diesem Standort handelt es sich um einen ehemaligen Walmart-Markt. Die Metro Group hatte seinerzeit Ende 2006 das gesamte Deutschlandgeschäft Walmart's übernommen (vgl. <http://tinyurl.com/pd8dlzx>). Zu den 70 Standorten, die in Folge von real,- weiter betrieben wurden, gehörte auch der real,- Markt Bad Kreuznach.

Bereits zu Walmart-Zeiten wurde vom Eigentümer dieser Immobilie mit dem Unternehmen Kaufland ein Anschlussmietvertrag abgeschlossen. real,- hätte jedoch gerne den Markt in Bad Kreuznach über die Mietvertragslaufzeit hinaus weiter betrieben. Kaufland war aber trotz zahlreicher Gesprächsangebote in den vergangenen 7 Jahren nicht bereit, von diesem rechtswirksamen Vertrag zurückzutreten, bzw. mit uns über eine Möglichkeit zu verhandeln, dass dieser Standort über den 31.12.2014 hinaus im real,- Portfolio verbleibt. Somit bleibt real,- keine Möglichkeit, diesen Markt über das Jahresende hinaus weiter zu betreiben.

Vor diesem Hintergrund bleibt festzustellen, dass die jetzt von Kaufland anscheinend getroffene Äußerung „Schon Mitte 2011 sei Kaufland auf Real zugegangen, mit dem Ziel, sich hinsichtlich einer vorzeitigen Betriebsübernahme abzustimmen. Diese hätte gleichzeitig die Übernahme der Mitarbeiter bedeutet.“ jeder Grundlage entbehrt!

Es gab nie einen Zweifel daran, dass real,- den Markt in Bad Kreuznach behalten wollte. Eine Position, die wir bis heute – eben auch im Sinne der betroffenen Mitarbeiterinnen und

real,- SB-Warenhaus GmbH
Sitz: Alzey
Amtsgericht Mainz, HRB 33034
USt-IdNr.: DE 186018569

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Olaf Koch
Geschäftsführer: Didier Fleury (Vorsitzender),
Henning Gieseke, Jörg Kramer,
Patrick Müller-Sarmiento,
Andreas Schrödinger

Bankverbindung:
Commerzbank AG Mönchengladbach
Bankleitzahl 310 400 15
Konto-Nummer 192 141 000
BIC COBADEFFXXX
IBAN DE38 3104 0015 0192 1410 00

Mitarbeiter – aufrechterhalten. Demzufolge stand von Beginn an fest, dass real,- bis zum endgültigen Ende des Mietvertrages dieses Standort betreiben wird.

Wenn von Kaufland jetzt der Eindruck erweckt wird, es hätte bereits vor einigen Jahren Gespräche zu einer etwaigen vorzeitigen Übergabe Gespräche gegeben, ist das nicht nur falsch, sondern dazu auch noch zynisch den Beschäftigten des Marktes Bad Kreuznach gegenüber.

Im Lebensmitteleinzelhandel ist es üblich, dass einzelne Standorte von einem Unternehmen zu einem anderen Mitbewerber übergehen. real,- hat kürzlich selbst vom Mitbewerber Marktkauf den Standort Magdeburg übernommen und komplett mit allen Beschäftigten Ende Oktober 2013 wieder eröffnet.

In den letzten Jahren wurden in gleicher Weise nicht nur Märkte von Mitbewerbern übernommen, sondern auch immer wieder im Rahmen einer im Handel üblichen Portfoliooptimierung einzelne real,- Standorte an Mitbewerber abgegeben. Dazu gehören auch Märkte, die an Kaufland übergeben wurden. Kaufland hatte sich dabei stets bei vergleichbaren Vorgängen immer auch verantwortlich gegenüber dem jeweiligen Marktpersonal gezeigt und dieses übernommen. Auch im Fall des jetzt aktuell diskutierten Marktes in Bad Kreuznach war bis Ende des Jahres 2013 keine Signale zu erkennen, dass Kaufland das Personal dieses Marktes nicht übernehmen werde.

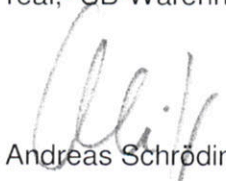
Erst zu Jahresbeginn, offensichtlich verursacht durch einen Wechsel der Verantwortlichen bei Kaufland, wurde die bisherige Haltung aufgegeben und den Mitarbeitern und uns gegenüber mitgeteilt, dass man angeblich umfangreiche Umbau- und Renovierungsmaßnahme plane und sich daher nicht mehr an die nach BGG 613a geregelte Form eines Betriebsüberganges gebunden sehe.

Wir sind sehr überrascht und befremdet über diese Vorgehensweise. Wir möchten noch einmal ganz klar feststellen, dass nicht real,-, sondern die beiden Mietvertragsparteien - der Eigentümer des real,- Marktes Bad Kreuznach und Kaufland - durch ihr Verhalten die aktuelle Situation herbei geführt haben und somit auch verantwortlich für die Zukunft der Mitarbeiter des real,- Marktes Bad Kreuznach sind.

real,- hat von Beginn an bis heute stets die Haltung vertreten, dass man den real,- Markt Bad Kreuznach dauerhaft weiterbetreiben wolle. Da uns aufgrund der o.g. Sachverhalte jedoch keinerlei Möglichkeit gegeben wurde, ist uns somit auch jegliche Einflussnahme auf die Zukunft der Belegschaft dieses Marktes genommen. Wir bedauern diese Entwicklung zutiefst und hoffen, dass bis zum Jahres- und somit Mietvertragsende für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des real,- Marktes Bad Kreuznach eine zufriedenstellende Lösung gefunden werden kann, die über eine „bevorzugte Berücksichtigung ehemaliger Mitarbeiter beim Bewerbungsverfahren“ hinaus geht.

Für eventuelle Rückfragen und einen weiteren Austausch stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

real,- SB-Warenhaus GmbH


Andreas Schrödinger
Geschäftsführung Personal


Christian Weber
Bereichsleitung Recht, Compliance & Immobilien